

# VESUVAUSBRUCH UND AUTORINTENTION

Mit seinem fesselnden Bericht über den Vesuvausbruch 79 n.Chr. schafft Plinius der Jüngere seinem Onkel ein Denkmal

Plinius' Brief über den Heldentod seines Onkels, ergänzt durch Erläuterungen und Bildmaterial, ermöglicht einen lebhaften Einblick in den Vesuvausbruch im Jahre 79 n.Chr.

Die phantasievolle Schilderung der Ereignisse aus der Sicht anderer Beteiligten zeigt andere Interpretationsmöglichkeiten der Geschehnisse auf.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Personen und Vorgänge im gewünschten Licht darzustellen.

*... Er liess Vierdecker zu Wasser bringen, ging selbst an Bord, um nicht nur Rectina, sondern auch vielen anderen zu Hilfe zu kommen, ...*

*Er segelte dorthin, von wo andere flohen und hielt geradewegs auf die Gefahr zu, so gänzlich unbeschwert von Furcht ...*

*Dann jagen Flammen ... die anderen in die Flucht, ihn veranlassten sie aufzustehen ...*

Plinius' Darstellung (Ausschnitte)



Pompeji und Vesuv

*er zieht sie hinter die Hauswand und beginnt zu erzählen. Anfangs wollte er Rectina retten, doch als er den Vulkanausbruch von Nahesten sah, wurde es ihm Angst und Bange. Schnellstens wollte er mit dem Schiff zurück segeln, doch der Wind liess es nicht zu. Marcus, sein Freund, wollte ihn aufhalten weggehen um mit ihm Ruchina zu retten. Der Nebel verdichtete sich und von Panik ergriffen liess Plinius blindlings davon. Durch sein auffälliges Verhalten steckte er andere Bewohner an. Er rannte die Strasse hinab und eine graue Schaar folgte ihm. Durch sein Übergewicht verlor er die Balance und stolperte über seine eigenen Tüsse. Die ihm folgende Menge hörte seine Hilferufe nicht und zertömpelte ihn." Und wo waren seine*

Sicht eines Sklaven (Schülertext)

In dieser Unterrichtssequenz lernen die (vierzehnjährigen) Zweitklässler:

- naturwissenschaftliches und historisches Faktenwissen vom Ablauf von effusiven Vulkanausbrüchen, aus der Biographie des Plinius und vom Untergang Pompejis.
- wie es Plinius gelingt, den Tod seines Onkels während des Vesuvausbruchs als Heldentod zu schildern.
- dass man mit Sprache nicht einfach Vorgänge schildert, sondern durch Setzen von Schwerpunkten und Interpretationen eine beabsichtigte Wirkung erzielen kann.

LATEIN BAUT BRÜCKEN – denn im modernen Lateinunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur über Geschichte, sondern auch, wie man Fakten gekonnt ins gewünschte Licht rückt.